

64. Geschäftsbericht 2017



LUFTSEILBAHN WENGEN – MÄNNLICHEN AG

Wichtiges in Kürze	2017	2016	+/-	Veränderung in %
Beförderte Personen	404'023	398'719	5'304	1.3 %
Winter	281'315	294'080	-12'765	-4.3 %
Sommer	122'708	104'639	18'069	17.3 %
Ertrag	3'000'963	2'700'879	300'084	11.1 %
Verkehrsertrag	2'947'323	2'640'879	306'444	11.6 %
Nebenertrag	53'640	60'000	-6'360	-10.6 %
Aufwand	2'107'932	2'051'602	56'330	2.7 %
Personalaufwand	937'336	953'024	-15'688	-1.6 %
Sachaufwand	1'170'596	1'098'578	72'018	6.6 %
EBITDA	893'031	649'277	243'754	37.5 %
Abschreibungen Sachanlagen	762'657	640'162	122'495	19.1 %
EBIT	130'374	9'115	121'259	
Finanzaufwand	-68'214	-59'027		
Finanzertrag	35'176	37'112		
Ausserord. Ertrag	1'010	109'871		
Jahresergebnis vor Steuern	98'346	97'071		
Direkte Steuern	-11'762	-11'910		
Jahresgewinn	86'584	85'161		
Dividende	4 %	4 %		

* Antrag des Verwaltungsrates

Der Steuerwert je Aktie der LWM von nom. CHF 100.– wurde von der Eidg. Steuerverwaltung per 31. Dezember 2017 auf CHF 140.– festgesetzt.

Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 08. Juni 2018 um 14.30 Uhr im Bergrestaurant Männlichen
(Türöffnung 14.00 Uhr)

Traktanden

1. Jahresbericht und Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2017 sowie Entgegennahme des Berichtes der Revisionsstelle.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2017 zu genehmigen.

2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

Vortrag vom Vorjahr	15'269.65
Jahresgewinn	<u>86'584.26</u>
Bilanzgewinn	101'853.91
Dividende 4%	<u>-80'000.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	21'853.91

4. Wahlen**

- a) Wiederwahlen Verwaltungsrat

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Urs Kaderli, Ercole Famiglietti und Christoph Leemann für eine dreijährige Amtszeit.

- b) Neuwahlen Verwaltungsrat

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Valérie Burnier und Simon Weiler für eine dreijährige Amtszeit.

- c) Wahlen der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der TRIVA Treuhand AG für das Geschäftsjahr 2018.

- ** Die VR-Mitglieder Karl Fuchs und Werner Müller scheidern aufgrund der statutarischen Amtszeitbeschränkung aus dem Verwaltungsrat aus

5. Verschiedenes

Der Geschäftsbericht, enthaltend Jahresbericht, Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle und die Anträge über die Verwendung des Bilanzgewinns, liegt während der Einberufungszeit am Sitz der Gesellschaft (Talstation Wengen) den Aktionären zur Einsicht auf. Die Zutrittskarten (mit Vollmachtserklärung) für die Generalversammlung und der Geschäftsbericht werden den am Stichtag im Aktienbuch eingetragenen Aktionären an die der Gesellschaft zuletzt mitgeteilte Adresse zugestellt. Teilnahme- und stimmberechtigt sind die am Stichtag (30. April 2018) eingetragenen Aktionäre. Wir weisen darauf hin, dass vom 1. Mai bis zum 8. Juni 2018 keine Übertragungen von Namenaktien im Aktienbuch vorgenommen werden, welche zur Ausübung des Stimmrechts an der Generalversammlung berechtigen.

An der Versammlung nicht teilnehmende Aktionäre können sich nach Art. 14, Abs. 2 der Statuten nur durch einen anderen Aktionär vertreten lassen, den sie schriftlich zu bevollmächtigen haben.

Wengen, 26. März 2018
Für den Verwaltungsrat:
Urs Kaderli, Präsident,
Andreas Fuchs, Sekretär

Gesellschaftsorgane

Amtsdauer bis zur
Generalversammlung

Verwaltungsrat	Präsident:	Urs Kaderli, Wengen	2018
	Vizepräsident:	Christoph Leemann, Bern	2018
	Mitglieder:	Ercole Famiglietti, Wengen	2018
		Karl Fuchs, Wengen	2018
		Werner Müller, Wengen	2018

Revisionsstelle TRIVA Treuhand AG, Interlaken 2018

Geschäftsführung Andreas Fuchs, Geschäftsführer
Willy Müller, Technischer Leiter
Fabienne Pfluger, Administration

**Pisten-, Lawinen-
und Rettungsdienst** Werner Lengacher, Pistenchef, Gündlischwand
Karl Balmer, Rettungschef, Burglauenen

Geschäftsstelle Luftseilbahn Wengen - Männlichen AG
Postfach 396
3823 Wengen
Telefon 033 855 29 33
Email info@maennlichen.ch
Internet www.maennlichen.ch

Jahresbericht 2017

Generalversammlung

Die 63. ordentliche Generalversammlung fand am 2. Juni 2017 im Bergrestaurant Männlichen statt. Der Präsident begrüßte 162 Aktionäre mit total 7'019 gültigen Aktienstimmen. Obschon der Wintersport herausfordernd ist und Mindereinnahmen verzeichnet wurden, konnte dank guten Sommereinnahmen trotzdem ein ansprechendes Jahresergebnis 2016 präsentiert werden. Die anwesenden Aktionäre genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung, gleichzeitig nahmen sie Kenntnis vom Revisionsbericht. Die Verwaltungsorgane erhielten für die Geschäftsführung vorbehaltlose Entlastung. Der Antrag des Verwaltungsrates, der Gewinnverwendung mit einer Dividende von 4% und den verbleibenden Bilanzgewinn von CHF 15'269.65 auf die neue Rechnung vorzutragen, wurde einstimmig genehmigt. Das Traktandum Verschiedenes wurde rege benützt. Diverse Fragen zum neuen Skipass Top4 wurden gestellt. Mehrere Kommentare wurden abgegeben zur möglichen vorzeitigen Schliessung des Skigebietes Männlichen/Kleine Scheidegg im Frühling 2018 im Zusammenhang mit der Verzögerung der V-Bahn.

Winterbetrieb – Schnee, die weisse Existenzgrundlage Schnee – vom Himmel gefallen oder technisch erzeugt – ist und bleibt der unersetzliche «Rohstoff» für den Wintersport und vor allem für den Wintertourismus. Dank technischer Innovationen sowie Investitionsbereitschaft wurde dem stets wiederkehrenden Schneemangel mit der Entwicklung der technischen Beschneigung «aus Was-

ser und Luft» ein wirksames Instrument gegenübergestellt. Aber was Schnee zur rechten Zeit und zudem schön verteilt über den ganzen Alpenraum bewirkt, zeigte der Start in die Wintersaison 17/18 deutlich. Dennoch führt kein Weg vorbei an weiteren Investitionen in die technische Beschneigung. Schnee ist und bleibt der Motor und der entscheidende Faktor für die Wertschöpfungskette im Wintertourismus. Unsere Wintersportler erwarten abwechslungsreiche, perfekt präparierte Pisten sowie Schlittel- und Winterwanderwege, damit sie Spass haben. Dazu gehören komfortable Transportanlagen kombiniert mit einer guten Gastronomie. So entsteht ein schönes Bergerlebnis! So weit, so gut. Mit welcher Preispolitik holen wir nun Gäste auf den Berg? Wie kann der Negativtrend der Ersteintritte gestoppt werden? Aus der Not entstand in der Schweizer Seilbahnbranche nach der Wintersaison eine Preisschlacht. Mitbewerber aus dem Wallis und der Westschweiz entwarfen neue Tarifmodelle und Kooperationen. Der Handlungsbedarf wurde erkannt und es entstand das Angebot von 666 Pistenkilometern für 666 Franken – der Saison-Skipass Top4 der Regionen Jungfrau Ski Region, Adelboden-Lenk, Meiringen-Hasliberg und Gstaad. Die Verkaufszahlen per Mitte Dezember übertrafen die Erwartungen.

Die Wintersaison dauerte vom 1. Januar bis 2. April sowie an drei Wochenenden ab 25./26. November und durchgehender Betrieb ab 16. bis 31. Dezember 2017. Während diesen Zeitabschnitten leistete die Bahn an 115 Tagen ihren Winterdienst (Vorjahr 120 Tage). Wegen

Sturmwind verzeichneten wir einen Ausfalltag im März. Die Verbindungspiste zur Kleinen Scheidegg und die Talabfahrt Hohenstein-Grindelwald Grund konnte erst am 7. Januar geöffnet werden. Der Tschuggenlift war offen ab 15. Januar. Wie wenig Schnee wir in den Monaten Januar bis März hatten, zeigt sich auch an folgenden Beispielen: die Piste Eggboden (unter dem Lägerlift) konnte während dem ganzen Winter nie mit Pistenmaschinen präpariert werden, der Sommerweg (Panoramaweg) zur Kleinen Scheidegg wurde geöffnet. Ganz anders starteten wir im November und Dezember in die neue Saison. Es herrschten sehr gute Bedingungen, um die Beschneiungsanlagen seit langem wieder einmal voll zu nützen. Verbunden mit viel Naturschnee stand ein Top-Angebot zur Verfügung (alle Verbindungspisten und Talabfahrten waren offen).

Frequenzen: Während den Wintermonaten beförderten wir von Wengen zum Männlichen 228'849 Personen bergwärts (Vorjahr 233'549), insgesamt 281'315 Personen (Vorjahr 294'080). Die Jungfrau Ski Region registrierte im Jahr 2017 937'000 Skier Visits (Skifahrttag, Ersteintritt / Vorjahr 909'000).

Einnahmen: Die Gesamteinnahmen (Skipässe) der Region betragen im Berichtsjahr 34 Mio. Franken (Vorjahr 30,8 Mio.) Gemäss Verteilschlüssel ergibt dies Skipass-Einnahmen für die LWM von CHF 1'402'000 (Vorjahr CHF 1'292'000). Die gesamten Wintersporteinnahmen der LWM betragen CHF 1'605'000 (Vorjahr CHF 1'493'000). Gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt minus CHF 4'000 oder gegenüber dem 10-Jahres-Durchschnitt sogar minus CHF 64'000.

Sommerbetrieb

Sehr Erfreuliches können wir über die Entwicklung des Sommergeschäfts berichten. Punkto Frequenz verzeichnen wir das zweitbeste Sommerergebnis, punkto Einnahmen sogar das Beste seit Bestehen der Bahn. Die Saison startete schon Ende Mai und im Juni stark. Juli und September waren wettermässig sehr durchgezogen und unter den Erwartungen. In den Monaten August und Oktober verzeichneten wir dank vielen Sonnentagen gute Ergebnisse. Der Summer Gemel, ein neues Angebot auf dem Männlichen, blieb unter den Erwartungen. Die Rückmeldungen der Gäste waren aber durchwegs positiv. Wir unterstützen den Initiator Andreas Caluori und verstärken die Zusammenarbeit vor allem im Bereich der Werbung. Ein Angebot mit Potenzial für eher jüngere, sportliche Gäste. Aber auch geeignet für Gruppen, Vereins- oder Geschäftsausflüge. Die Lancierung des Summer Gemels zeigte uns deutlich die Stärken und Schwächen des Männlichen auf. «Unser Klassiker» unter den Wanderwegen, der Panoramaweg zur Kleinen Scheidegg, stand unseren Gästen ab 10.06.2017 zur Verfügung. Der Wert dieses Weges ist uns bewusst – entsprechend wird der Unterhalt organisiert.

Ein leistungsfähiges und qualitativ sehr gutes Berghaus, verbunden mit traditionellen Anlässen, rundet die Angebotspalette ab, welche im Sommer 2017 Anklang gefunden hatte. Zusammengefasst: Männlichen – Genuss am Berg für die ganze Familie!

Frequenzen: Wir beförderten im Sommerhalbjahr insgesamt 122'708 Personen, was einem Plus von 18'069

Personen oder 17,3% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt beförderten wir 21'045 Personen mehr.

Einnahmen: Die Einnahmen von Mai bis Oktober betragen CHF 1'342'000 (Vorjahr CHF 1'147'000). Das entspricht einem Plus von CHF 230'000 gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt und CHF 222'000 gegenüber dem 10-Jahres-Durchschnitt.

Sommerprogramm: Das BBQ hat wie gewohnt jeden Dienstag im Juli und August, insgesamt 9-mal (439 Personen) stattgefunden. Beliebt wie eh und je! Der Bergbrunch hat sich etabliert und ist ein kulinarischer Genuss.

Anlässe: In Zusammenarbeit mit unseren Partnern, der Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG und dem Bergrestaurant Männlichen, wurden die beiden Anlässe Trachtenfest und Jazzbrunch organisiert. Diese zwei Anlässe konnten bei schönem Wetter durchgeführt werden. Wie bereits im Vorjahr, wurde das Bergfrühlingsfest aufgrund des schlechten Wetters in stark reduziertem Rahmen durchgeführt.

Projekt Royal Ride – Balkonfahrt zum Gipfel

Wir beschäftigten uns natürlich gerne mit diesem Projekt. Ende Juni erhielten wir vom Bundesamt für Verkehr die Verfügung zum Bauentscheid. Mit dem Dachverband der Behindertenorganisationen «Inclusion Handicap» konnten wir uns dahingehend einigen, dass keine Einsprache zum Balkon auf der Kabine eingereicht wurde. Die Steuerung mit Antriebsmotor und Hydraulik

wird komplett ersetzt. Die Fahrzeuge, das heisst neue Laufwerke, Gehänge und Kabinen werden ebenfalls ersetzt. Die Attraktion ist sicher der Balkon auf der Kabine, welche wir jeweils für den Sommerbetrieb montieren, respektive für den Winterbetrieb demontieren werden. Damit haben wir für den Winterbetrieb die ganze Kapazität von 75 Personen je Kabine zur Verfügung. Zum erfolgreichen Themenweg «Royal Walk» mit der Krone auf dem Männlichen-Gipfel, kommt nun der «Royal Ride», die Fahrt auf dem Balkon dazu. Das Erlebnis Männlichen wird zum «Royal Experience».

Dank

Wir können auf ein – wie erwartet – herausforderndes Winterhalbjahr und – in finanzieller Hinsicht – auf das beste Sommerergebnis der Geschichte zurückblicken. Einen herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren grossen Einsatz zugunsten des Unternehmens. Tägliche Leidenschaft und Begeisterung sind das Fundament für gute Ergebnisse. Ferner danken wir allen Geschäftspartnern, Leistungsträgern sowie allen Landeigentümern für die angenehme Zusammenarbeit! Schliesslich danken wir Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

Unsere Mitarbeiter

Im Berichtsjahr ergab sich eine Personalmutation. Neu in unserem Team begrüsst wir als Jahresangestellten (Kabinenführer) Thomas Steghuber. Silvan Amrein verliess die LWM auf eigenen Wunsch.

Mitarbeiterbestand

Jahresangestellte	Eintritt
Müller Willy, Technischer Leiter	01.12.00
Gygax Boris, Kabinenführer	01.05.02
Fuchs Andreas, Betriebsleiter	01.08.05
Pfluger Fabienne, Administration	01.12.13
Ammeter Hans, Maschinist	01.12.14
Steghuber Thomas, Kabinenführer	01.06.17

Saison- und Teilzeitangestellte	Eintritt
Feuz Marlene, Kasse/Wi	03.01.00
De Martin Andrea, Kasse/Wi	01.12.04
Pfluger Yvette, Kasse/So	15.08.08
Pfluger Urs, Kabinenf.	06.12.08
Aebersold Sonja, Kasse/So	27.05.13
Lanz Pierre, Kabinenf./So	18.05.13
Seiler Ursulina, Kasse/So	26.05.14
Schlunegger Peter, Kabinenf.	29.05.14
Imboden Peter, Kabinenf.	11.07.15
Lüthi Beat, Kabinenf.	12.12.15
Amrein Silvan, Kabinenf./Wi	01.12.16
	Austritte
Amrein Silvan, Kabinenf./Wi	30.04.17

Gebäude und Technisches

Stationen: In der Talstation ersetzen wir die Drehkreuze inklusive Steuerung für die Personenzählung beim Ausgang auf das Perron. Bei allen Umlenkrädern wurden die Einlagen gewechselt. Bei der Bergstation montierten wir eine Dachrinne bei der Einfahrt im Hinblick auf die Kabinen mit Balkon.

Strecke / Fahrzeuge: Die visuelle Seilprüfung aller Seile wurde durchgeführt. Die Zwischenaufhängungen wurden demontiert, kontrolliert und der Farb-anstrich erneuert. Während dem ganzen Jahr wurde das untere Zugseil dreimal, das obere Zugseil einmal gekürzt und jeweils ein neuer Seil-Kopf (Seilendbefestigung) hergestellt. Das untere Zugseil kürzten wir seit Oktober 2015 um insgesamt 6,53m. Das obere Zugseil, seit Oktober 2011 im Einsatz, kürzten wir seither um insgesamt 10,27 m!

Das Seilkürzen und Herstellen der Seilendbefestigung erfolgte mit Unterstützung eines Spezialisten der Garaventa AG. Alle Tragseile wurden auf der ganzen Länge magnetinduktiv geprüft und entsprachen zum Zeitpunkt der Prüfung den Anforderungen der Seilverordnung. Die Prüfungen wurden von der Firma IWM, Monthey durchgeführt. Im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens für das Projekt Royal Ride, hat das WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF 2016 ein Gutachten «Lawinen- und Schneedruckgefährdung der Pendelbahn Wengen–Männlichen» ausgearbeitet. Dabei kommt das SLF zum Schluss, dass die Stütze durch Schneedruck gefährdet ist. Mit dem Einbau von Dreibeinböcken im Einzugsgebiet der Stütze, konnte das Problem gelöst werden.

Rettungsübung / Weiterbildung Mitarbeiter

Wie jedes Jahr nach der Herbstrevision wurde eine Rettungsübung durchgeführt. Gut vorbereitet konnten wir den Betrieb starten. Wiederum übten wir die Evakuierung aus den Kabinen mittels Abseilen und Rettungsbahn. Wir repetierten Brandschutzmassnahmen und beschäftigten uns auch mit dem Löschmaterial in den Stationen. Insgesamt investierten wir zwei Arbeitstage für Schulung und Rettungsübung.

Pistendienst: Der Pisten- und Rettungsdienst unserer Partnerbahn (Gondelbahn Grindelwald-Männlichen), an welchem wir uns finanziell mit rund 20 % beteiligen, leistete unter der Leitung von Werner Lengacher (Pistenchef) und Karl Balmer (Rettungschef) einmal mehr sehr wertvolle Arbeit. Die äusserst wechselhaften Wetterbedingungen fordern viel vom Pistendienst-Team! Herzlichen Dank allen Mitarbeitern.

Kommentar zur Jahresrechnung

Anlagerechnung

Die Investitionen betragen insgesamt CHF 1'162'000. Unter Pos. 3 (CHF 39'183) verbuchten wir die neuen Drehkreuze mit Steuerung (Personenzählung Ausgang Perron) und den Abgang des alten Drehkreuzes (CHF 20'000). Bei Pos. 4 (CHF 27'228) handelt es sich um die Dachrinne bei der Bergstation (Kabineneinfahrt). Die Hauptinvestition von CHF 1'086'894 unter Pos. 19 betrifft das Projekt Royal Ride (Anzahlungen neue Steuerung, Laufwerke, Gehänge und Kabinen). Position 14 und 15 (CHF 6'622 / 1'730) betreffen einen neuen Habegger mit Motor sowie ein neues Kreditkartenterminal.

Abschreibungsrechnung

Die Gutschriften der Abschreibungsrechnung entsprechen den betriebsnot-

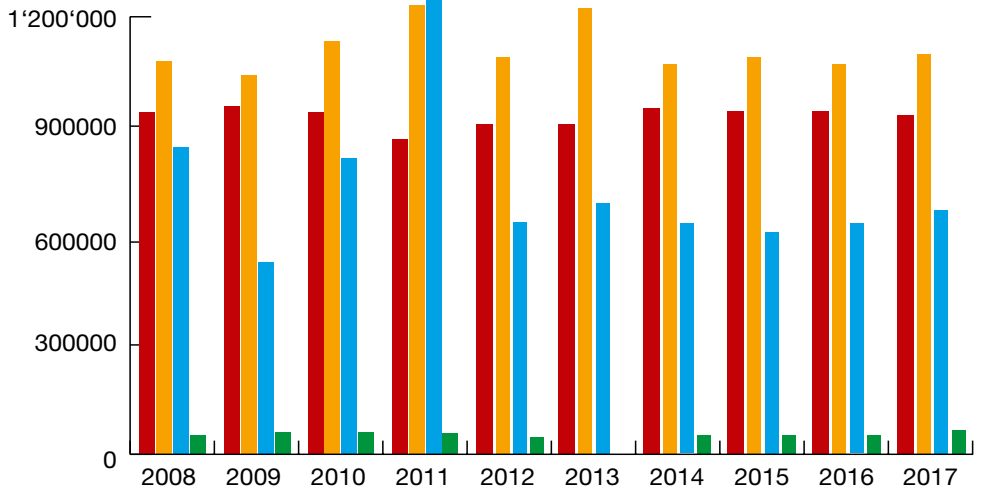
wendigen und empfohlenen Beträgen. Zusätzliche Abschreibungen erfolgten bei den Positionen der Beschneigungsanlagen (Pos. 16b, 16c und 17) und dem Themenweg Royal Walk (Pos. 18). Insgesamt betragen die Abschreibungen der Sachanlagen CHF 762'657.

Erfolgsrechnung

Mit 3,0 Mio. Franken Betriebsertrag erreichten wir das drittbeste Ergebnis der LWM. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Plus von CHF 300'000 oder 11,1%. Die Wintererinnahmen steigerten sich dank guten Zahlen im November und Dezember um CHF 112'000 gegenüber dem Vorjahr. Sehr erfreulich sind die Sommereinnahmen, welche um CHF 195'000 gesteigert werden konnten! Der Abonnementsverkehr erhöhte sich, gegenüber dem Vorjahr betragen die Mehreinnahmen

Entwicklung Aufwand

■ Personalaufwand ■ Sachaufwand
■ Cash-Flow ■ Kapitalkosten



Kommentar zur Jahresrechnung

CHF 91'000. Kontinuierlich, zum fünften Mal in Folge, konnten wir auch die Einnahmen im Einzelreiseverkehr steigern. Gegenüber dem Vorjahr verbuchten wir Mehreinnahmen von CHF 199'000. Auch der Gruppenreiseverkehr erhöhte sich leicht gegenüber dem Vorjahr (Differenz + CHF 16'000).

Der Betriebsaufwand liegt mit 2,11 Mio. Franken um CHF 56'000 höher als im Vorjahr (+2,7%). Der Personalaufwand mit CHF 937'000 ist leicht tiefer als im Vorjahr (Differenz CHF 16'000 / -1,7%). Der Personalaufwand beträgt 31 % des Betriebsertrages.

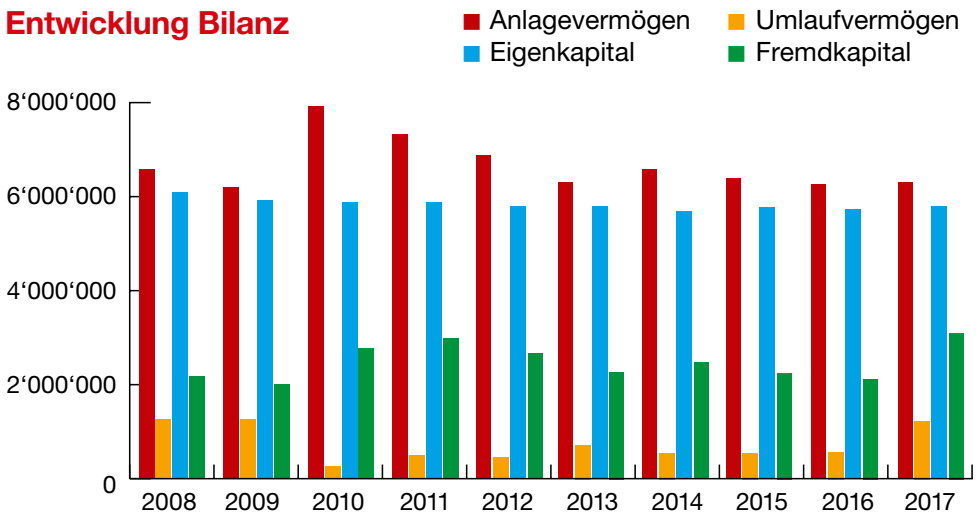
Der Sachaufwand mit 1,17 Mio. Franken erhöhte sich um CHF 72'000. Mehr Aufwand oder Veränderungen gegenüber dem Vorjahr verzeichneten wir beim Wintersport, Unterhalt sowie bei der Werbung. Der Finanzaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 9'000. Der Finanzertrag beträgt CHF 35'000 und ist CHF 2'000 tiefer

als im Vorjahr. Beim ausserordentlichen Ertrag von CHF 1'000 handelt es sich um nicht ausbezahlte Dividenden. Der EBITDA beläuft sich auf CHF 893'000 (dies entspricht 30% des Gesamtertrages) und erhöhte sich um CHF 244'000 (!) gegenüber dem Vorjahr.

Bilanz

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um CHF 529'000 auf CHF 1'102'000. Die flüssigen Mittel wurden erhöht, um für die geplanten Investitionen weitere Zahlungen tätigen zu können. Der Buchwert der Anlage beträgt neu 45% des Anschaffungswertes (Vorjahr 31%). Der langfristige Bankkredit wurde aufgrund der Investition (Projekt Royal Ride) um CHF 870'000 erhöht. Unverändert sind die Rückstellungen von CHF 60'000. Der Eigenkapitalanteil reduzierte sich um 7% auf 62,5%. Weitere Details zur Bilanz findet man im Anhang zur Jahresrechnung.

Entwicklung Bilanz



Jahresrechnung 2017

Anlagenrechnung / Anschaffungswert der Sachanlagen

	Bezeichnung der Anlagen	Stand 31.12.16	Zugang (+)	Abgang (-)	Stand 31.12.17
1	Allgemeine Kosten	95'810.05			95'810.05
2	Erwerb von Grund und Rechten	602'231.45			602'231.45
3	Talstation	4'318'696.15	39'183.50	20'000.00	4'337'879.65
4	Bergstation	3'243'398.30	27'227.60		3'270'625.90
5	Mechanische Einrichtungen	2'694'887.45			2'694'887.45
6	Elektrische Einrichtungen	1'180'330.60			1'180'330.60
7	Zwischenstützen und Fundamente	997'141.30			997'141.30
8	Tragseile	800'000.00			800'000.00
9	Zug- und Gegenseile	157'632.50			157'632.50
10	Seil Rettungsbahn	10'223.05			10'223.05
11	Seiltrag- und Druckrollen	127'900.00			127'900.00
12	Telefon- und Signaleinrichtungen	352'197.70			352'197.70
13	Kabinen	1'040'507.10			1'040'507.10
14	Mobilien & Maschinen	294'490.50	6'622.40		301'112.90
15	Büromaschinen + EDV-Anlage	129'674.85	1'729.55		131'404.40
16a	Beschneigungsanlage bestehend	876'463.60			876'463.60
16b	Beschneigungsanlage neu	2'831'917.70			2'831'917.70
16c	Beschneigungsanlage Wengen	454'074.00			454'074.00
17	Schneemaschinen	562'571.90			562'571.90
18	Gipfelweg	223'059.03			223'059.03
19	Projekt neue Steuerung/Kabinen	162'586.75	1'086'894.05		1'249'480.80
		21'155'793.98	1'161'657.10	20'000.00	22'297'451.08

Abschreibungsrechnung

	Stand 31.12.16	Satz in %	Gutschrift (gerundet)	Zugang (+)	Abgang (-)	Stand 31.12.17	Buchwert Stand 31.12.17
1	95'810.05	-	0.00			95'810.05	0.00
2	602'231.45	-	0.00			602'231.45	0.00
3	2'094'696.15	6	134'183.50		20'000.00	2'208'879.65	2'129'000.00
4	1'971'398.30	6	78'227.60			2'049'625.90	1'221'000.00
5	2'531'887.45	4.5	125'000.00			2'656'887.45	38'000.00
6	1'168'330.60	6	1'000.00			1'169'330.60	11'000.00
7	997'141.30	-	0.00			997'141.30	0.00
8	632'000.00	4	32'000.00			664'000.00	136'000.00
9	78'632.50	10	16'000.00			94'632.50	63'000.00
10	10'223.05	-	0.00			10'223.05	0.00
11	127'900.00	-	0.00			127'900.00	0.00
12	345'197.70	10	1'000.00			346'197.70	6'000.00
13	1'040'507.10	-	0.00			1'040'507.10	0.00
14	277'490.50	25	7'622.40			285'112.90	16'000.00
15	126'674.85	14	3'729.55			130'404.40	1'000.00
16a	876'463.60	-	0.00			876'463.60	0.00
16b	1'069'917.70	7	200'000.00			1'269'917.70	1'562'000.00
16c	104'074.00	13	60'000.00			164'074.00	290'000.00
17	394'571.90	11	60'000.00			454'571.90	108'000.00
18	46'059.03	19	43'000.00			89'059.03	134'000.00
19	586.75	0	894.05			1'480.80	1'248'000.00
	14'591'793.98		762'657.10	0.00	20'000.00	15'334'451.08	6'963'000.00

ERFOLGSRECHNUNG 2017

	2017	Anteil in %	2016	Anteil in %
ERTRAG	3'000'963.27	100 %	2'700'879.53	100 %
Verkehrsertrag	2'947'322.71	98.2 %	2'640'879.18	97.8 %
Personenverkehr Sommer	1'341'881.77	45.5 %	1'147'136.82	43.4 %
Personenverkehr Winter	1'604'511.99	54.4 %	1'492'820.51	56.5 %
Gepäck- und Güterverkehr	928.95	0.0 %	921.85	0.0 %
Betriebliche Nebenerfolge	53'640.56	1.8 %	60'000.35	2.2 %
Nebenertrag	33'184.06	61.9 %	40'779.05	68.0 %
Miete und Pacht	20'456.50	38.1 %	19'221.30	32.0 %
BETRIEBSAUFWAND	2'107'932.36	100 %	2'051'602.34	100 %
Personalaufwand	937'336.60	44.5 %	953'024.10	46.5 %
Löhne, Gehälter	783'947.90	83.6 %	788'363.55	82.7 %
Sozialaufwand	141'181.95	15.1 %	135'905.10	14.3 %
Übriger Personalaufwand	12'206.75	1.3 %	28'755.45	3.0 %
Sachaufwand	1'170'595.76	55.5 %	1'098'578.24	53.5 %
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	298'589.80	25.5 %	272'071.80	24.8 %
Unterhalt Pistendienst	448'439.20	38.3 %	415'818.50	37.9 %
Sachversicherungen	79'798.35	6.8 %	79'552.05	7.2 %
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	45'184.10	3.9 %	44'264.50	4.0 %
Energieaufwand	54'499.25	4.7 %	48'115.20	4.4 %
Entsorgungsaufwand	3'572.95	0.3 %	4'108.75	0.4 %
Verwaltungsaufwand	49'905.70	4.3 %	52'782.05	4.8 %
Informatikaufwand	9'002.45	0.8 %	10'535.45	1.0 %
Werbung	142'954.95	12.2 %	131'879.25	12.0 %
Übriger Betriebsaufwand	38'649.01	3.3 %	39'450.69	3.6 %
EBITDA*)	893'030.91	29.8 %¹	649'277.19	24.0 %¹
Abschreibungen Sachanlagen	762'657.10		640'162.30	
EBIT**)	130'373.81		9'114.89	
Finanzaufwand	-68'213.45		-59'026.39	
Finanzertrag	35'175.65		37'112.05	
Ausserordentlicher Ertrag	1'010.25		109'870.85	
Jahresergebnis vor Steuern	98'346.26		97'071.40	
Direkte Steuern	-11'762.00		-11'910.30	
JAHRESGEWINN	86'584.26		85'161.10	

*) Ertrag vor Zinsen, Steuern, Wertberichtigungen und Abschreibungen

***) Ertrag vor Zinsen und Steuern

1) in % vom Betriebsertrag

Bilanz auf 31. Dezember 2017

	2017	Anteil in %	2016	Anteil in %
AKTIVEN				
UMLAUFVERMÖGEN	1'101'678.14	12.1 %	573'056.45	7.0 %
Flüssige Mittel	499'406.33		261'045.61	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	595'613.91		305'019.84	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'657.90		6'991.00	
ANLAGEVERMÖGEN	8'002'528.85	87.9 %	7'603'528.85	93.0 %
Finanzanlagen	1'034'528.85		1'034'528.85	
Beteiligungen	5'000.00		5'000.00	
Sachanlagen	6'963'000.00		6'564'000.00	
Total Aktiven	9'104'206.99	100 %	8'176'585.30	100 %
PASSIVEN				
FREMDKAPITAL	3'416'935.08	37.5 %	2'495'897.65	30.5 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	235'241.33		243'208.95	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12'772.15		9'991.40	
Passive Rechnungsabgrenzungen	208'921.60		152'697.30	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'900'000.00		2'030'000.00	
Rückstellungen langfristig (Unterhalt Laufwerke)	60'000.00		60'000.00	
EIGENKAPITAL	5'687'271.91	62.5 %	5'680'687.65	69.5 %
Aktienkapital	2'000'000.00		2'000'000.00	
Gesetzliche Gewinnreserve	1'000'000.00		1'000'000.00	
Freiwillige Gewinnreserve	2'585'418.00		2'585'418.00	
Gewinnvortrag	15'269.65		10'108.55	
Jahresgewinn	<u>86'584.26</u>		<u>85'161.10</u>	
Bilanzgewinn	101'853.91		95'269.65	
Total Passiven	9'104'206.99	100 %	8'176'585.30	100 %

Anhang zur Jahresrechnung

A: Allgemeine Angaben

A1: Firma, Rechtsform, Sitz

Luftseilbahn Wengen – Männlichen AG, Lauterbrunnen

A2: Anzahl der Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

B: Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach dem neuen Rechnungslegungsrecht gemäss OR erstellt.

C: Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung

C1: Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen

Pistenbearbeitung Wengen GmbH nominal CHF 5000 (25 %)

C2: Anzahl eigene Anteile

keine

C3: Leasingverpflichtungen

UBS Leasing 31.12.16 CHF 145'883 / 31.12.17 CHF 74'942

C4: Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Vorsorgeeinrichtung Nest CHF 20'927

C5: Sicherheiten für Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Pistenfahrzeuge

C6: Eventualverbindlichkeiten

keine

C7: Beteiligungsrechte und Optionen für Organe und Mitarbeiter

keine

C8: Gesamtbetrag einer allfälligen Nettoauflösung der stillen Reserven

keine

C9: Ausserordentliche oder einmalige Positionen

keine

C10: Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

GEWINNVERWENDUNG

Zur Verfügung der Generalversammlung

	Antrag des Verwaltungsrates	Antrag des Verwaltungsrates
	31.12.2017	31.12.2016
Gewinnvortrag	15'270	10'109
Jahresgewinn	86'584	85'161
Bilanzgewinn	101'854	95'270
Antrag des Verwaltungsrates		
Gewinnausschüttung 4%	- 80'000	- 80'000
Vortrag auf neue Rechnung	21'854	15'270

an die Generalversammlung der
Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG, Wengen

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG für das am 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

TRIVA Treuhand AG
Interlaken, 13. März 2018

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'O' followed by a long horizontal stroke that ends in a small flourish.

Olivier Jenzer
Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz CHF 9'104'207, Erfolgsrechnung CHF 86'584)

Kennzahlen der letzten 10 Jahre (Beträge in CHF 1'000.-)

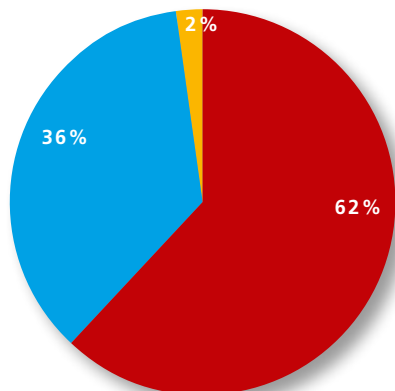
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Ø von 5 Jahren
Verkehrsertrag	3'052	2'899	2'972	2'740	2'620	2'736	2'647	2'634	2'641	2'947	2'721
Total Ertrag	3'152	2'956	3'036	2'800	2'686	2'796	2'704	2'695	2'701	3'001	2'779
Personalaufwand	939	956	937	847	906	903	947	947	953	937	937
Sachaufwand	1'078	1'040	1'133	1'253	1'111	1'216	1'052	1'126	1'099	1'171	1'133
Betriebsaufwand	2'017	1'996	2'070	2'100	2'018	2'119	1'999	2'073	2'052	2'108	2'070
EBITDA	1'135	960	966	700	668	677	705	622	649	893	709
Abschreibungen	716	612	757	1'219	600	666	648	534	640	763	650
EBIT	419	348	209	-519	67	11	57	87	9	130	59
Finanzerfolg		-30	-32	574	-16	-18	-25	-24	-22	-33	
Jahresergebnis	125	-84	55	44	43	61	23	58	85	87	63
Anlagevermögen	6'594	6'209	7'921	7'265	6'926	6'386	6'982	6'771	6'564	6'963	
Fremdkapital	2'183	2'021	2'766	3'008	2'676	2'441	2'954	2'638	2'496	3'417	
Eigenkapital nach Gewinn- verwendung	6'103	5'918	5'874	5'820	5'725	5'688	5'614	5'674	5'681	5'687	
Bilanz-Summe	8'285	7'939	8'641	8'829	8'402	8'129	8'568	8'312	8'177	9'104	

Verkehrsertrag nach Verkehrsarten

Der Verkehrsertrag des Geschäftsjahres setzt sich in CHF wie folgt zusammen:

■ Einzelreiseverkehr	CHF	1'049'447
■ Gruppenreiseverkehr	CHF	66'342
■ Abonnementsverkehr	CHF	1'830'605

Total **CHF 2'946'394**



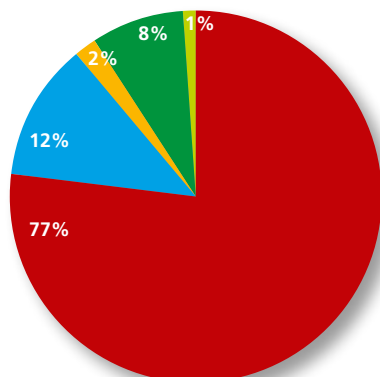
Die Einnahmen pro beförderte Person liegen im Sommer bei CHF 10.86 und im Winter bei CHF 4.96.

Zusammensetzung des Abonnementsverkehrs

Die Einnahmen aus dem Abonnementsverkehr teilen sich in CHF wie folgt auf:

■ Skipässe	CHF	1'402'343
■ Winterwanderpässe	CHF	28'220
■ Jungfrau Travelpass	CHF	216'198
■ Regionalpass	CHF	41'968
■ General- und Halbtaxabonnemente	CHF	141'876

Total **CHF 1'830'605**



Technische Daten

Erstellerfirma: Garaventa AG, Goldau

System: Pendelverkehr mit 2 Kabinen, deren Laufwerke auf 2 voll verschlossenen Tragseilen rollen und durch ein Zug- und ein Gegenseil zwischen den beiden Endstationen berg- und talwärts gezogen werden.

Beschreibung:	bis 22.02.1999	ab 25.12.1999
Horizontaler Abstand der beiden Stationen	1 317,3 m	1 656,9 m
Meereshöhe der Talstation	1 303,5 m	1 282,5 m
Meereshöhe der Bergstation	2 229,9 m	2 229,9 m
Höhendifferenz	926,4 m	947,4 m
Länge der Fahrbahn	1 610,4 m	1910,0 m
Mittlere Steigung	70,8 %	70,8 %
Maximale Steigung	96,9 %	96,9 %
Fahrgeschwindigkeit	8,0 m/s	10,0 m/s
Dauer einer Fahrt	5 min.	5 min.
Fassungsvermögen je Kabine*	80+1 Pers.	80 + 1 Pers.
Förderleistung, in jeder Richtung	860 Pers./h.	860 Pers./h
Durchmesser der 4 voll verschlossenen Tragseile	44 mm	44 mm
Durchmesser des Zugseiles	30 mm	30 mm
Durchmesser des Gegenseiles	33 mm	33 mm
Durchmesser des Bergungsseiles	13 mm	13 mm
Durchmesser der Spannseile (Nur bis 22.02.99)	75 mm	-
Zwischenstützen	2	1
Zugseilreiter	12	10
Motorleistung	377/575 kW	604/920 kW
Fahrzeuge	2	2
Laufwerke; Anzahl Rollen je Laufwerk	24	24
Fahrzeug-Bodenfläche pro Person	0,2 m ²	0,2 m ²

* Für den besseren Komfort unserer Fahrgäste werden die Kabinen in der Regel mit maximal 70 Personen beladen. Neben der Qualitätsverbesserung erreichen wir damit auch einen rascheren Personenfluss beim Ein- und Aussteigen aus den Fahrzeugen!

Sommerprogramm 2018

JUNI	01. Juni 08. Juni 24. Juni	Eröffnung Royal Ride/Sommersaison GV Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG Bergfrühlingsfest
JULI	03. Juli 10. Juli 17. Juli 24. Juli 29. Juli 31. Juli	Sonnenuntergang mit Barbecue Sonnenuntergang mit Barbecue Sonnenuntergang mit Barbecue Sonnenuntergang mit Barbecue Trachtenfest mit der Trachtengruppe Buochs Sonnenuntergang mit Barbecue
AUGUST	01. August 07. August 14. August 26. August 21. August 28. August	Sonnenuntergang mit Barbecue Sonnenuntergang mit Barbecue Sonnenuntergang mit Barbecue Jazz-Brunch Sonnenuntergang mit Barbecue Sonnenuntergang mit Barbecue
OKTOBER	21. Oktober	Saisonschluss

Jeden Sonntag von Juni bis Oktober Berg-Brunch auf Männlichen von 08.30 bis 11.30 Uhr!!!



